



Sammlung Theaterzettel

Alfonso und Estrella

Schubert, Franz

1882-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

107.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,



97. Vorstellung.

den 29. März 1882.

Abonnement B.

Zum ersten Male:

Alfonso und Estrella.

Romantische Oper in drei Acten von Franz Schubert. Textlich und musikalisch bearbeitet von J. N. Fuchs.

4268

Mauregato, König von Leon
 Estrella, seine Tochter
 Adolfo, Feldherr
 Troila
 Alfonso, sein Sohn
 Der Bobella
 Ein Verschworener
 Ein Greis
 Guisfo, ein Jäger
 Edwina, ein Landmädchen

Herr Knapp.
 Fräul. Prohaska.
 Herr Mödlinger.
 Herr Plant.
 Herr Gum.
 Herr Eichrodt.
 Herr Starke.
 Herr Grahl.
 Herr Slowak.
 Fräul. Ziehe.

Hofherren und Hofdamen, Gefolge, Pagen, Krieger, Jäger und Landleute.

Ort der Handlung: Im ersten und dritten Akt ein dem Königreiche Leon benachbartes Felsenthal. Im zweiten Akt die Hauptstadt Leon. — Zeit: Zweite Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Wegen Unpäßlichkeit beurlaubt: Fräul. Kolma. — Unpäßlich: Herr Tschörner.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Lopfenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerieloge	— Mark 80 Pfg.
Galerie	— Mark 40 Pfg.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. weisk. Hauptstr. No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " " " "	Mannheim " { Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
" 12 " 1 " " " " "	" " { Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 " — " " " " "	" " { Schwezingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Bus erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgeben lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Ostseite Breite Straße bei B I, 1. Billete, welche für Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.